



Adlerstraße – Wohnen in der Schule, Dortmund

Bauherrschaft	Spar- und Bauverein eG Dortmund, Dortmund
Architektur	postweltlers + partner mbB Architektur & Stadtplanung BDA/SRL, Dortmund
Freiraumplanung	Emkes GmbH, Bochum

Jahr der Fertigstellung:
2025

Anzahl der Wohnungen:
22

Wohnfläche:
1.520 m²

Baukosten KG 300+400 (brutto)
2.367 Euro pro m²/NF

Höhe der CO₂-Emissionen:
–

Anteil erneuerbarer Energien:
55 %

Endenergiebedarf:
23 kWh/(m²a)



Hofsituation – Blick auf den Haupteingang © Cornelia Suhan



Innenräume/Südansicht © Cornelia Suhan



Lageplan © postweltlers + partner



Wohnungstypen © postweltlers + partner

Beurteilung der Jury

Die denkmalgeschützte Schule an der Adlerstraße in Dortmunds Innenstadt wurde mit viel Platz für gemeinschaftliche Nutzungen zu einem zukunftsfähigen Wohnensemble umgebaut. Dabei besticht das Gleichgewicht zwischen der Erhaltung der Qualitäten des 1950er Altbaus und der Schaffung von zeitgemäßen Wohnqualitäten. So entstand eine Mischung unterschiedlicher Wohntypen mit 3-Zimmer-Wohnungen in den alten Klassenräumen, Clusterwohnungen in den Verwaltungs- und Fachräumen sowie Mikroapartments in den Sanitärräumen.

Die Leitlinien des „Neuen Schulbaus“ aus den 50er Jahren mit lichten Erschließungsbereichen und „leichter“ Atmosphäre im Inneren werden respektiert und geschickt für das gemeinschaftliche Wohnen genutzt. So dienen die Schultreppenhäuser und -flure den Mietern als kommunikative Erschließungs- und Gemeinschaftsbereiche. Der großzügige Schulhof mit den offenen Pavillonbauten wurde qualitativ zum einladenden Freiraum entwickelt. Zudem wurde ein Mobilitätskonzept mit mehr Fahrradstellplätzen, E-Mobilität und Carsharing umgesetzt.

Trotz des hochwertigen Umbaus konnten die Kosten und die freifinanzierten Mieten mit 12,50 €/m² im Rahmen gehalten werden. Das Projekt ist beispielhaft für die Umnutzung von Schulbauten und hebt sich neben der Nutzung der „grauen Energie“ durch den Respekt vor dem „Alten“ bei gleichzeitigem qualitätsvollen Ausbau für gemeinschaftliches Wohnen für die „Zukunft“ hervor.



Ansicht von der Adlerstraße © Cornelia Suhan